



Workshop 2

Fragen des
Workshops

Ergebnisse
des
Workshops

„Strategien zur Umsetzung des Lernfeldkonzepts“



www.culik.de



Die zentralen Fragen

- Gibt es eine allgemeine Arbeitsstrategie, die für die Konkretisierung der Lernfelder und die Umsetzung in Lernsituationen im Hinblick auf ein Gesamtcurriculum empfohlen werden kann?
- Welche organisatorischen und sozialen Rahmenbedingungen erweisen sich für die Umsetzung des Lernfeldkonzepts als förderlich bzw. dringend erforderlich?
- Wie kann erreicht werden, dass Lehrer (und Schüler) das Konzept aktiv mittragen und mitgestalten?

Fragen des
Workshops

Ergebnisse
des
Workshops

www.culik.de



Gibt es eine allgemeine Arbeitsstrategie, die für die Konkretisierung der Lernfelder und die Umsetzung in Lernsituationen im Hinblick auf ein Gesamtcurriculum empfohlen werden kann?

- Brainstorming
- Definition und Auswahl der Handlungen und Kompetenzen
- Zuordnung der Fachinhalte und Methoden
- Analyse der eigenen Fähigkeiten
- Überprüfung der Umsetzung anhand der CULIK-Gestaltungskriterien

Fazit: Allgemeine Arbeitsstrategie ja, aber....

Fragen des
Workshops

Ergebnisse
des
Workshops

www.culik.de





Welche organisatorischen und sozialen Rahmenbedingungen erweisen sich für die Lernfeldumsetzung als förderlich bzw. dringend erforderlich?

- Unterstützung Schulleitung
- Organisation Weiterbildung
- hohe Eigenständigkeit des Teams (z.B. bei der Stundenplangestaltung)
- feste Teams
- Multiplikatoreneffekt
- Supervision bzw. Unterstützung durch Externe

Fragen des
Workshops

Ergebnisse
des
Workshops

www.culik.de



Auf welche Art und Weise kann erreicht werden, dass Lehrer und Schüler das Lernfeldkonzept aktiv mittragen und mitgestalten?
(Teil I)

- Ängste abbauen
- Informieren
- Koordinieren

Im Hinblick auf diese Zielsetzung hat sind folgende Empfehlungen für Schulleitung, Kollegium und Schüler erarbeitet worden:

Fragen des
Workshops

Ergebnisse
des
Workshops

www.culik.de



Auf welche Art und Weise kann erreicht werden, dass Lehrer und Schüler das Lernfeldkonzept aktiv mittragen und mitgestalten?
(Teil II)

Empfehlung an die Schulleitung

- **„Nur wer selber brennt, kann bei anderen Feuer entfachen“**
 - Persönliche Kontakte nutzen
 - Fragebogen eingeben zur Klärung der Voraussetzungen
 - Transparenz über Intention und Auswirkungen des LF-Konzepts
 - ggf. Experten gewinnen (Schulerfahrungen!)
 - Projektmanagement betreiben (z.B. Meilensteine)
 - Gesamtprozess im Blick behalten
 - Anreize schaffen (Belohnungssysteme, z.B. Entlastungsstunden, Teilnahme an Tagungen)
 - Austausch mit Kollegen (Vorteile des LF-Konzepts verdeutlichen)
 - Foren schaffen zum Austausch, die individuelle Schulstruktur berücksichtigen
 - Idealismus bei Kollegen fördern
 - Methodentraining ermöglichen / Fortbildung
 - Bedingungen für Teamteaching schaffen
 - Bei Teamentwicklung begleiten (z.B. über Fortbildungen)

Fragen des
Workshops

Ergebnisse
des
Workshops

www.culik.de





Auf welche Art und Weise kann erreicht werden, dass Lehrer und Schüler das Lernfeldkonzept aktiv mittragen und mitgestalten?
(Teil III)

Empfehlung an das Kollegium

■ „Keep your fire burning“

- Die vorhandene Innovationsbereitschaft auf - / entdecken
- Sich eigeninitiativ informieren
- Eigene Vorstellungen klären, sich Ziele setzen
- ggf. Schulleitung unter Zugzwang setzen
- Mit diplomatischem Geschick an andere Kollegen herantreten
- Konkrete Ansätze von Kollegen positiv verstärken („Du hast da doch letztens dieses Rollenspiel gemacht...“)
- Lernortkooperation aktiv betreiben
- Expertenwissen aus den Betrieben nutzen
- ggf. das LF-Konzept als gemeinsame Leitlinie der beiden dualen Partner „verkaufen“
- Teams bilden und entwickeln

Fragen des
Workshops

Ergebnisse
des
Workshops

www.culik.de





Auf welche Art und Weise kann erreicht werden, dass Lehrer und Schüler das Lernfeldkonzept aktiv mittragen und mitgestalten?
(Teil IV)

Empfehlung an die Schüler (zur Einbindung)

- **„Schüler sind eh´ brennend an Neuem interessiert“**
 - Die Schüler motivieren, die Chancen des LF-Konzept zu sehen und zu nutzen
 - Transparenz herstellen: Was? Warum? Wie?
 - Konkret an beruflichen Situationen anknüpfen, Kompetenzen aufzeigen (z.B. Teamfähigkeit)
 - Negative Vorerfahrungen an den allgemein bildenden Schulen thematisieren - Methodentraining
 - Expertenwissen von Schülern nutzen
 - Erfahrene Schüler zeigen den Neuen ihre Ergebnisse (z.B. zu Präsentationen einladen – schafft Neugier und baut Ängste ab)

Fragen des
Workshops

Ergebnisse
des
Workshops

www.culik.de